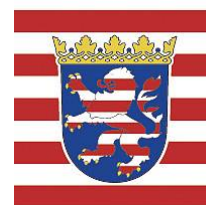


Polizeipräsidium Mittelhessen

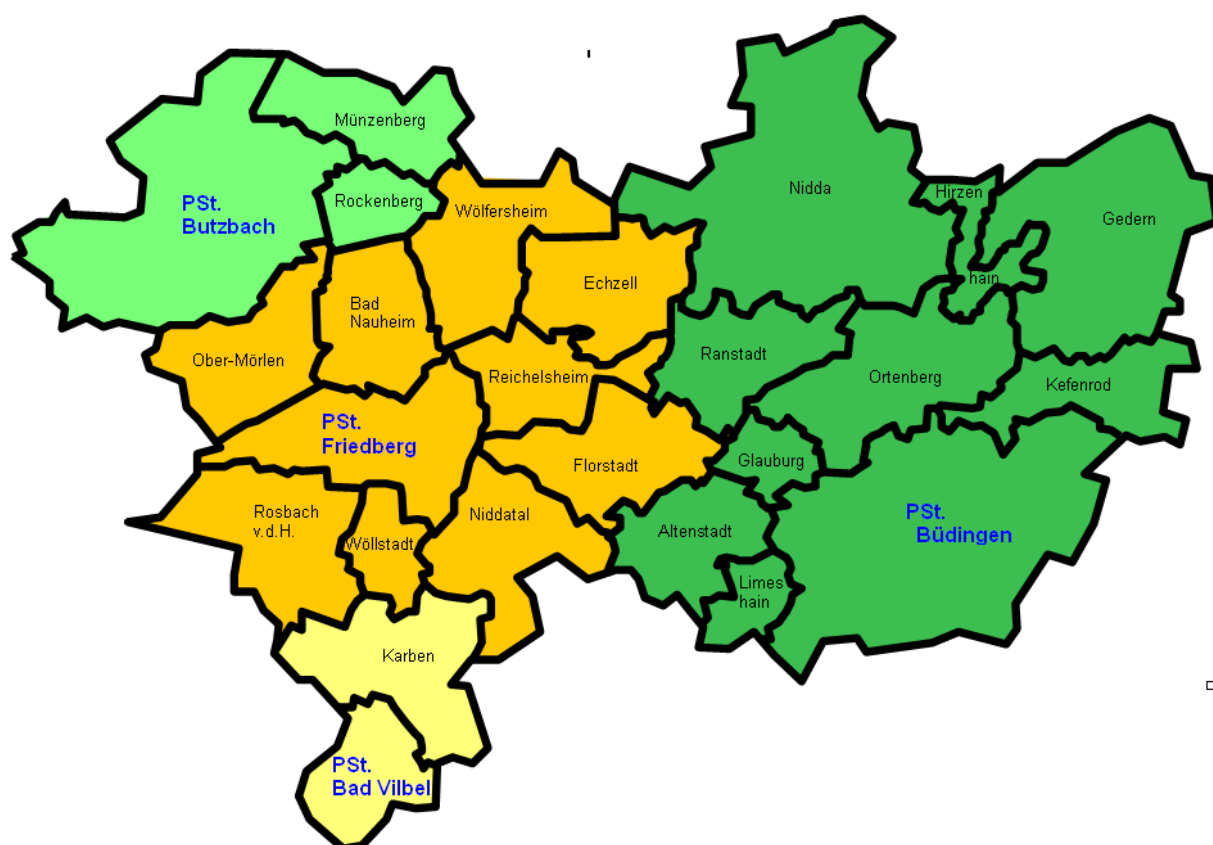
HESSEN



Polizeidirektion Wetterau

Verkehrsunfallstatistik

2012



Wetteraukreis

Anzahl der Unfälle mit Personenschaden wieder gesunken.

Auf den Straßen des Wetteraukreises – ohne Bundesautobahnen – registrierte die Polizei im Jahr 2012 insgesamt **4.820 Verkehrsunfälle** (minus 85), statistisch **13,2 pro Tag**. Damit wurde im fünften Jahr in Folge die 5000er Grenze unterschritten. Etwa ein Drittel davon ereigneten sich außerorts, nahezu 2 Drittel innerorts.

Positiv ist der Rückgang bei der Zahl der verunglückten Personen um 41 (– 3,6 %) auf 1107 gegenüber dem Jahr 2011 zu registrieren.

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der **Leichtverletzten** um 30 (-3,2 %) auf 911 ab. Dieser Bilanz liegt eine um 7 Fälle gesunkene Unfallzahl von 658 auf 651 zugrunde.

Bei den **Schwerverletzten** war 2012 im Vergleich zum Vorjahr auch ein Rückgang um -2,6 % oder 5 schwerverletzte Personen, von 190 auf 185, zu verzeichnen. Die Unfallzahl sank von 169 auf 158 (-6,5 %).

Bei den Verkehrsunfällen mit **tödlichem Ausgang** ist ein erfreulicher Rückgang von 15 auf 11 getötete Personen (bei 10 Unfällen) zu bilanzieren. Damit folgt das Unfallgeschehen der Entwicklung in Mittelhessen (-2). Hessenweit stieg die Anzahl der getöteten Verkehrsteilnehmer um 15 auf 279 bei 260 Unfällen.

Die **Verkehrsunfallfluchten** stiegen um 83 auf 1.627 Fälle an. Während die Zahl der Verkehrsunfälle in der zurückliegenden Jahresdekade kontinuierlich gesunken ist, ist die Zahl der VU-Fluchten auf nahezu gleichbleibendem Niveau bei ca. 1600 Fällen geblieben. Dieses Delikt hat inzwischen mit 33,7 % aller Verkehrsunfälle einen neuen Höchstwert erreicht. Die Aufklärungsquote liegt bei rund 34,3 %, was bedeutet, dass etwa jeder dritte Flüchtige ermittelt wird. Zur Erhöhung der Aufklärungsquote ist die Polizei neben der verbesserten Spurensuche sehr stark auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.

Bei den Unfällen unter **Alkohol- und/oder Drogeneinfluss** sank die Zahl deutlich von 197 auf 169. Auch die polizeilich festgestellten folgenlosen Alkohol-/Drogenfahrten sanken von 359 auf 330 Delikte.

Die **Hauptunfallursache** „**Vorfahrt/Abbiegen**“ ist bei 20,3 % aller Unfälle kausal, gefolgt von **Wildunfällen** mit 17,9 %, „**Abstand**“ mit 11,6 %, und „**Geschwindigkeit**“ mit 4,8 %.

Neben der Unfallanalyse und der Verkehrsüberwachung kommt der Verkehrsprävention ein bedeutender Stellenwert zu. So werden die Aufklärungsmaßnahmen im Rahmen von „verkehrsicher-in-mittelhessen“ und der Aktion BOB im Hinblick auf verkehrsgerechtes Verhalten mit dem Schwerpunkt Fahren unter Alkoholeinfluss (Zielgruppe Junge Fahrer) fortgeführt. Auf Landesebene sollen wochenweise Schwerpunktthemen für mehr Verkehrssicherheit sorgen. Die bedeutenden Themen sind Geschwindigkeit, Wildunfälle sowie Alkohol und Drogen. Die Zielgruppen sind Radfahrer, Junge Fahrer, die Kradfahrer und mit zunehmender Gewichtung die Generation 65+.

Die Ziele, Reduzierung der Verkehrsunfälle mit schweren Folgen, sollen mit intensiver Aufklärung, begleitender Presse-/Öffentlichkeitsarbeit und gezielten Kontrollmaßnahmen erreicht werden.

Jürgen Kapp
Polizeidirektor

Lothar Weil
Polizeihauptkommissar

Gesamtunfallentwicklung im Wetteraukreis 2002 - 2012

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
VU-Gesamt	5789	5709	5.019	5031	5225	4936	4922	4955	4905	4820
VU-mit Verletzten	1197	1126	1.007	1011	1015	930	882	789	842	809
VU-mit Getöteten	30	21	15	16	17	11	11	6	15	10
Anzahl Verletzte	1578	1507	1.353	1400	1334	1171	1158	1027	1131	1096
Anzahl Getötete	30	22	16	18	17	15	11	6	15	11
Gesamtschaden in Mio.€	17,9	17,1	13,9	13,0	14,2	13,7	13,3	13,3	13,9	13,2
VU-Flucht	1578	1564	1.474	1543	1656	1517	1619	1560	1544	1627
VU-Flucht geklärt	717	751	698	617	615	567	676	569	553	557
Aufklärungsquote in %	45,43	48,02	47	39,99	37,14	37,4	41,75	36,5	35,8	34,5
Berausende Mittel als Unfallursache	262	306	247	277	244	223	202	184	197	169
VU mit Fußgängern	113	118	93	176	155	101	99	88	99	105
VU mit Radfahrern	164	173	189	138	152	147	140	125	131	126
VU mit motorisierten Zweirädern	270	257	219	206	229	189	199	174	165	164

Mit Ausnahme der Verkehrsunfallfluchten und der Wildunfälle sind in allen Bereichen positive Entwicklungen zu verzeichnen.